



Gemeindezeitung Niedernsill

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 2 / Oktober 2012

Zugestellt durch Post.at



Herrliche Herbststimmung und viel Fröhlichkeit beim Ausflug der Seniorinnen und Senioren

Das Großarlal war heuer Ziel der Reise mit unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst mit unserem Herrn Pfarrer Michael Blassnigg in der Pfarrkirche Großarl genossen alle Teilnehmer das gute Essen beim Talwirt in Hüttschlag, die faszinierende Naturlandschaft im Talschluss und das gesellige Beisammensein.



Weitere Informationen siehe Seite 5.



Liebe Niedersillerrinnen und Niedersiller!



In dieser Ausgabe der Niedersiller Gemeindezeitung möchte ich euch einen Streifzug durch das sommerliche und herbstliche Gemeindegeschehen geben. Besonders die aktiven Bautätigkeiten im Ortszentrum sind Zeugnis über die konsequente Umsetzung der geplanten Projekte.

Unser neues Gemeindehaus im Ortszentrum konnte schon in den ersten Monaten in jeder Hinsicht überzeugen.

In Form und Funktionalität entspricht dieser Neubau den gestellten Anforderungen und es freut mich außerordentlich, dass wir damit ein schönes Dienstleistungszentrum für unsere Bewohner, mit idealen Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter, geschaffen haben.

Unser wunderschöner neuer Dorfplatz mit Gemeindehaus, Musikpavillon und Vorplatz bewährte sich auch bei den bisher abgehaltenen Veranstaltungen und fand bei allen Besuchern der Sommerkonzerte oder beim Dorffest der Musikkapelle viel Lob und Anerkennung.



Musikpavillon

Haus der Vereine:

Im ehemaligen Amtshaus konnten durch den besonderen Einsatz der Mitglieder der Musikkapelle ein Großteil der Abbrucharbeiten in Eigenleistung durchgeführt werden. Ca. 400 Stunden Schwerstarbeit waren bisher dafür erforderlich und ich bedanke mich bei den Musikerinnen und Musikern für diese großartigen Leistungen. Die neuen Proberäumlichkeiten sind ein zentraler Bereich bei diesem Bauvorhaben und werden für die zahlreichen Aktivitäten unserer Musikkapelle beste Voraussetzungen bringen. Entsprechend der Kostenplanung werden in diesem Jahr noch diverse Rohbauarbeiten durchgeführt und



der Innenausbau im Jahr 2013 fortgesetzt. Die Fertigstellung ist für Sommer nächsten Jahres geplant.

Tourismusgebäude:

Bereits Ende November sollten die Umbau- und Sanierungsarbeiten im Tourismusgebäude abgeschlossen werden. Hier war eine umfangreiche thermische Sanierung des Hauses unbedingt erforderlich. Damit einhergehend wurde auch eine zeitgemäße Verbesserung der Präsentations- und Arbeitsabläufe für unser Tourismusbüro eingeplant. Auch das Schützenheim musste praktisch zur Gänze ausgeräumt werden, um die erforderliche Dachisolierung anbringen zu können. Diese Leistungen wurden von den Kameraden der Stefflschützen in Eigenleistung erbracht, wofür ich mich ebenfalls ganz herzlich bedanke.

Beide Bauvorhaben werden künftig nicht nur wesentliche Verbesserungen in der Funktionalität bringen, sondern auch optisch eine weitere Aufwertung des Erscheinungsbildes von unserem schönen Ort darstellen.



Sanierung TVB

Freizeitzentrum Luziapark:

In rekordverdächtiger Zeit wurden die einzigartigen neuen Angebotelemente im Bereich unseres Badesees noch vor dem zentralen Sommerbetrieb umgesetzt. Unser Anspruch auf Schaffung von Alleinstellungsmerkmalen konnte in dieser ersten Phase, durch die perfekte gestalterische Planung von Stephan Wimmer und seinem Studienkollegen Bernhard Stubenböck in jeder Hinsicht erreicht werden. Die Detailplanungen der komplexen Holzkonstruktionen wurden in hervorragender Teamarbeit zwischen den Ideengebern und den Fachplanern durchgeführt.

Die große Herausforderung lag aber auch an der Errichtung und der Montage dieser Plattformen im See. Unter schwierigsten Bedingungen wurden die schweren Bauteile auf den Tragelementen im See millimetergenau eingepasst und Ende Juli unseren Badegästen zur allgemeinen Freude übergeben. Für die gelungene Umsetzung bedanke ich mich bei allen Beteiligten und gratuliere der Zimmerei Scherer für den dafür erhaltenen Handwerkspreis der Salzburger Wirtschaft.



Wohnraumschaffung für Einheimische zählt zu unseren Kernaufgaben:

Anfang Juli wurden die 15 neuen Wohneinheiten der dritten Etappe der Berglandsiedlung an die Mieter übergeben. Diese geförderten, qualitätsvollen, geräumigen und in bester Lage situierten Wohneinheiten in verschiedenen Größen sind sehr gefragt und runden das Angebot für leistbares Wohnen in Niedersill ab.



Erste Bautätigkeiten erkennt man auch bereits im Göpplfeld in Steindorf. Von den 16 Baugrundstücken konnten 8 Parzellen über das Baulandsicherungsmodell der Gemeinde an junge Niedersillerrinnen und Niedersillerr, entsprechend den definierten Kriterien, vergeben werden.

Bedarfsgerechte Kinderbetreuung in unserer familienfreundlichen Gemeinde:

Die erfreuliche Geburtenbilanz in Niedersill und die gesellschaftlichen Anforderungen von jungen Familien erforderte auch eine Verbesserung in der Kinderbetreuung. Seit Beginn des neuen Kindergartenjahres bieten wir neben den 3 Kindergartengruppen auch eine Krabbelgruppe für unter 3jährige Kinder an. Mit Julia Buchner als neue Gruppenleiterin und Anni Mader als neue Helferin erfahren unsere Kleinsten eine hervorragende Betreuung in den umgestalteten Räumen in unserem Kindergarten.



Ich freue mich aber auch über die Waldspielgruppe Bachhäusl. Diese spezielle Kinderbetreuungseinrichtung erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit und wird in diesem Jahr von 11 Niedersillern Kindern und 11 Kindern aus anderen Gemeinden besucht. Die Gemeinde Niedersill unterstützt diese Einrichtung durch einen entsprechenden Beitrag für die Niedersillerr Kinder. Ich wünsche den Betreiberinnen weiterhin viel Energie in der Umsetzung einer nachhaltigen Kinderbetreuungseinrichtung.

Pulsierendes Dorfgeschehen:

Viele Veranstaltungen prägen unser Dorfgeschehen während des Jahres und wir können stolz sein, auf die Vielfalt und Qualität des breit gestreuten Angebotes. Mein herzlicher Dank gilt

allen Organisationen und freiwilligen Helfern für die Vorbereitung und Abwicklung der jeweiligen Veranstaltung. Besonders bei den großen Zeltfesten wurde unter dem Aspekt „Neue Festkultur“ die Sicherheit, der Jugendschutz und die kontrollierte Abwicklung einer Veranstaltung vorgeschrieben und von den Veranstaltern sehr gut umgesetzt.

Ob Sicherheitsolympiade, Parcours-Workshop oder Skaterbewerb für unsere Jugend, oder die Lange Nacht der Museen mit der Präsentation des Norikermuseums oder die vielen Sommerkonzerte vom Kulturverein für Liebhaber der klassischen Musik, es war für jeden Geschmack etwas dabei.



Höhepunkt war die Niedersillerr Stund, welche am 14. September bereits zum 25. Mal ausgetragen wurde. Die spannende Aufarbeitung von Mundarttexten in gesprochener und gesungener Weise, erfreute alle Zuhörer im bis zum letzten Platz gefüllten Samerstall. Auch seitens der Volkskulturabteilung vom ORF-Salzburg wurde die Veranstaltung aufgezeichnet und in Folge ausführlich darüber berichtet.

Radio Salzburg war an diesem Tag bereits den gesamten Tag in Niedersill und brachte viele Informationen und Interviews mit der Niedersillerr Bevölkerung. Vielen Dank an Alle, für die zahlreichen Beiträge und für die rege Teilnahme an dieser netten Niedersill – Präsentation im Radio.



Die großartigen sportlichen Erfolge vieler Niedersillerrinnen und Niedersilller konnten wir bei der Sportlehrung gebührend würdigen und ich gratuliere jedem Einzelnen zu Europa-, Staats- oder Landesmeisterschaftstitel. Die Leistungen wurden über den Sommer schon wieder bestätigt bzw. weitere Erfolge erzielt.



Ganz besonders zu erwähnen sind dabei die großartigen Erfolge von Lukas Hollaus, der den TRI-Zell in beeindruckender Manier für sich entschieden hat und auch beim ersten IRON-MAN 70.3 in Zell am See als bester Österreicher mehr als überzeugte. Allen Sportlern wünsche ich weiterhin so viel Spaß an der Ausübung ihrer Disziplinen und viel Erfolg bei den zahlreichen Bewerben.



Zur zweiten Auflage unserer Gemeindezeitung möchte ich mich als Obmann der FPÖ Niedersill in der Funktion des Obmannes des Überprüfungsausschusses vorstellen. Bisher konnten bei den routinemäßigen, zweimal jährlich stattfindenden Überprüfungen keinerlei Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Es konnten jedoch immer wieder Verbesserungen verwaltungstechnischer Art umgesetzt werden.

Die Endabrechnung des Amtshausneubaues wird noch gesondert überprüft. Die vorläufige Schlussrechnung der Baukosten hat ein summarisch sehr gutes Ergebnis, nämlich einer Überschreitung von 0,37%, gebracht. Trotzdem sollte man sich die Mühe machen und etwas in die

Ich freue mich auch außerordentlich, dass am 26. Oktober der erste Niedersilller Herbstlauf ausgetragen wird. Zusammen mit der Sportunion und unseren Laufexperten Lukas Hollaus und Christian Nindl wurde eine für alle Alters- und Leistungsstufen attraktive Laufveranstaltung organisiert. Viele Helfer und Sponsoren sind für die perfekte Abwicklung erforderlich und es macht mich stolz, dass in Niedersill diese Bereitschaft zur Mithilfe stets gegeben ist. Ich hoffe, dass viele Hobbysportler die Möglichkeit nutzen und sich der „Niedersilller Herbstlauf“ künftig als fixer Bestandteil im Pinzgauer Sportkalender etablieren kann.

In der regionalen Zusammenarbeit im Regionalverband Oberpinzgau und im Regionalmanagement Pinzgau, werden ebenfalls zahlreiche gemeindeübergreifende Projekte bearbeitet. Von der Schaffung einer Energiemodellregion über die aktive Lebensraumentwicklung im Oberpinzgau, bis zum pinzgauweiten Regionalprogramm werden Entwicklungsschritte und Maßnahmen gesetzt, um eine zukünftige erfolgreiche Regionalentwicklung zu ermöglichen. Viele Aufgaben stehen in den nächsten Wochen auf dem Arbeitsplan und ich freue mich auf die konstruktive gemeinsame Umsetzung.

Damit wünsche ich euch allen einen schönen Herbst.
Euer Bürgermeister Günther Brennstainer

Tiefe gehen. Dieselbe Vorgangsweise können sich die Bürger auch bei den folgenden Bauvorhaben, wie die Sanierung des alten Amtshauses zum „Haus der Vereine“ sowie des Tourismusverbandgebäudes erwarten.

Als Geschäftsführer der Schilift GmbH möchte ich wieder an alle Einwohner appellieren, die Niedersilller Schilifte vermehrt in Anspruch zu nehmen.

Der vergangene Winter war schneemäßig sehr ausgiebig und deshalb hatte der Kerschbaumlift viel mehr Betriebsstunden. Der Aufwand war also größer, doch trotzdem blieben die Bügel leider meistens leer.

Der Babylift Bärnbach musste somit den Kerschbaumlift finanziell mittragen. Derzeit ist der politische Wille der Gemeindestube für den Erhalt der Anlagen und die Abgangsdeckung. Aus den Ausschüssen heraus ist die Bildung einer Arbeitsgruppe für die „Schilifte“ im Gange.

Ski Heil,
Josef Buchner, GF Schilift GmbH



Die Lebenshilfe Niedersill errichtete im letzten Jahr ein neues Wohnhaus mit 6 Wohneinheiten und den erforderlichen Wohn- und Betreuungsräumlichkeiten im Oberdorf. Die Einweihungsfeier wurde von den Bewohnern in berührender Weise gestaltet und das Haus von Pfarrer Michael Blassnigg offiziell eingeweiht. Wir wünschen den Bewohnern und Betreuern viel Freude im neuen Heim.

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Niedersill, 5722 Niedersill, Dorfstraße 4,
Telefon: 0 65 48 / 82 02, Fax: 0 65 48 / 82 02 2
gemeinde@niedersill.at www.niedersill.salzburg.at

Die Gemeindezeitung enthält amtliche Mitteilungen und Aktuelles aus dem Niedersilller Gemeindegeschehen.

Verlag, Anzeigen und Produktion:

Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach,
Tel. (04242) 30795-0, office@santicum-medien.at
www.santicum-medien.at

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

Freie Wohnungen

Im Gemeindeamt langen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und verfügbarem Bauland ein. Es wäre uns sehr geholfen, wenn sich NiedersillInnen, welche freie Wohnungen zu vermieten bzw. Bauland zur Veräußerung anbieten, direkt bei uns melden, um die Vermittlung zu erleichtern.

Unsere Kindergartenkinder, welche am Nachmittag betreut werden, bekommen seit April 2010 „Essen auf Rädern“ aus unserem Haus der Senioren in Uttendorf. Da der Soziale Hilfsdienst Uttendorf die Anlieferung des Essens wegen völliger Auslastung nicht durchführen kann, sucht die Gemeinde ab sofort freiwillige NiedersillInnen, welche sich gerne in den sozialen Dienst stellen und diese Aufgabe übernehmen würden. Termine für die Auslieferung sind jeweils von Montag bis Donnerstag um ca. 10:45 Uhr. Der Zeitaufwand beträgt ca. eine halbe Stunde. Die Kosten werden von der Gemeinde getragen. Interessierte erhalten im Gemeindeamt nähere Informationen.

Neue Mitarbeiterinnen

Seit Beginn des aktuellen Kindergartenjahres dürfen wir 4 neue Mitarbeiterinnen herzlich willkommen heißen:

Julia Buchner übernahm die Leitung der Krabbelgruppe, ihr zu Seite steht Anni Mader in der Krabbelgruppe, Margret Prodingler ist als mobile Sonderkinderkartenpädagogin einen Tag in Niedersill und Birgit Egger verstärkt als Integrationsassistentin unser Team.

Abschließend dürfen wir uns noch bei Nicole Lerch für ihre Tätigkeit in unserem Kindergarten sehr herzlich bedanken und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe viel Erfolg.



Vlnr: Anni Mader, Julia Buchner, Birgit Egger und Margret Prodingler

Neues Kommunalfahrzeug

Seit Anfang Oktober 2012 hat die Gemeinde ein neues Fahrzeug: Weidemann der Firma Mauch. Das alte Fahrzeug stand 11 Jahre im Dienst der Gemeinde.

Mit dem neuen Weidemann können sowohl Schneeräumungsarbeiten als auch Reparaturen an Straßenbeleuchtungen und Weihnachtsbeleuchtungen bis auf 6,5 m Höhe mittels Arbeitskorb durchgeführt werden.



1. Niedersill Herbstlauf

Am 26. Oktober findet heuer der 1. Niedersill Herbstlauf statt. Start und Ziel ist am Dorfplatz. Die Siegerehrung findet um ca. 14:30 Uhr beim Musikpavillon statt.

Strecken und Altersklassen:

Altersklasse	Streckenlänge
U6 (2007 und jünger)	Ca. 400m (Kirchenrunde)
U8 (2005-2006)	Ca. 400m (Kirchenrunde)
U10 (2003-2004)	Ca. 1100m (Dorfrunde)
U12 (2001-2002)	Ca. 1100m (Dorfrunde)
U14 (1999-2000)	Ca. 2200m (2 Dorfrunden)
U16 (1997-1998)	Fitrunde ca. 6 km
U18 (1995-1996)	Fitrunde ca. 6 km

Hauptklasse (1994-1973), AK40 (1963-1972), AK50 (1953-1962), AK60 (1952 und älter): Ab dem Jahrgang 1994 kann die Streckenwahl selbst getroffen werden: Fitrunde 6 km oder Herbstlaufrunde 14 km.

Neu ist auch die Firmen-/Vereinswertung: Ab 4 Teilnehmer eines Vereins oder einer Firma auf einer Strecke werden die Zeiten addiert und kommen in eine eigene Wertung. Die Mannschaft mit den meisten Läufern bekommt einen Überraschungspreis.

Nenngeld:

U6 – U14: € 2,- • U16/U18: € 5,-
Fitrunde: € 10,- • Herbstlaufrunde: € 15,-

Das Nenngeld ist auf das Konto 40675 bei der Raika Niedersill (BLZ 35043) einzuzahlen. Die Anmeldung sowie weitere Information sind auf unserer Homepage www.niedersill.salzburg.at zu finden. Auf diesem Wege dürfen wir uns bei allen Sponsoren, Unterstützern und Helfern der Veranstaltung im Vorfeld bedanken. Wir laden alle Niedersillinnen und Niedersilller ein, an der Veranstaltung als Sportler oder Zuschauer im Ziel oder auf der Strecke, am 1. Niedersill Herbstlauf teilzunehmen.

Müllablagerungen bei den Sammelstellen

Die frei zugänglichen Sammelstellen beim Bauhof sind grundsätzlich dazu da, die einzelnen Abfallfraktionen sortiert entsorgen zu können. In der Vergangenheit vermehren sich die „illegalen“ Ablagerungen vor den Abfallboxen beim Bauhof. Unabhängig von den extrem hohen Kosten für die Sortierung und ordnungsgemäße Entsorgung stellt die Ablagerung außerhalb von Sammelcontainern eine Verwaltungsübertretung dar. Die Mitarbeiter des Bauhofes wurden beauftragt, vermehrt Kontrollen durchzuführen. Sollten Übertretungen festgestellt werden, so muss ein Verwaltungsstrafverfahren zur Einleitung gebracht werden. Wir bitten aus diesem Grund ausschließlich zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes beim Bauhof die Abfälle zu entsorgen. Außerhalb der Öffnungszeiten können jederzeit sortiert Papier und Karton (unbedingt zerkleinern!), Grünschnitt, Alttextilien sowie Verpackungen aus Metall und Flaschen beseitigt werden. **Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Öli und Sondermüll) sind jeden Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr.**



Pinzgauer Marienweg

Auf Initiative von Pfarrer Oswald Scherer (Embach) und seinem engagierten Team mit Gerlinde Eidenhammer an der Spitze, sowie mit Unterstützung der am Weg liegenden Anrainergemeinden und dem Nationalpark Hohe Tauern wurde in den letzten Jahren der Pinzgauer Marienweg errichtet. Am 15. August wurde der neue Marienpilgerweg in Maria Kirchtal durch Erzbischof Alois Kothgasser feierlich eröffnet. Der Weg ist insgesamt 230 km lang und kann über 4 Varianten begangen werden, welche durch den gesamten Pinzgau führen. Start ist immer die Pfarrkirche, wo man in einer Pilgerecke die nötigen Informationen erhält. In jedem Ort wird auf großen Hinweistafeln auf dem Weg und über den Ort Information vermittelt.

Kriminalpolizeiliche Profitipps gegen Dämmerungseinbrecher

Ende Oktober geht die Sommerzeit zu Ende, aber auch unabhängig davon wird es entsprechend der Jahreszeit täglich früher dunkel. Dies wiederum nehmen alljährlich und geradezu in dieser Jahreszeit vermehrt Kriminelle zum Anlass, ungebeten in Wohnhäuser, Villen und auch in Wohnungen einzudringen. Dabei machen sie oft schnell und leicht große Beute.

Um sich selber wirkungsvoll vor solchen kriminellen Angriffen zu schützen, sollten Sie einige Grundsätze der Vorbeugung beachten:

- Versperren Sie grundsätzlich Ihre Außentüren und schließen Sie die Fenster. Gekippte Fenster ziehen Einbrecher geradezu an. Überprüfen Sie, ob Schlosszylinder vorstehen und decken Sie diese gegebenenfalls innen verschraubt mit einer Rosette ab.
- Zeigen Sie nicht offensichtlich ihre Abwesenheit durch eine offene leere Garage und Dunkelheit im Hause. Licht im Außenbereich (Bewegungsmelder) verunsichert Eindringlinge. Lassen Sie daher auch in Ihrer Abwesenheit bei Dunkelheit Licht in einigen Räumen an oder steuern Sie Lichtquellen mit einer Zeitschaltuhr.
- Besprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn (insbesondere bei längerer Abwesenheit) und verständigen Sie auch die Polizei, wenn Sie in Ihrer nachbarschaftlichen Umgebung Verdächtiges wahrnehmen.
- Lassen Sie keine größeren Geldbeträge im Wohnbereich liegen oder wertvollen Schmuck im Badezimmer. Besser als ein gutes

Trachtenfrauen

Unsere Trachtenfrauen würden sich sehr über Neuzugänge freuen. Jede Niedersilllerin, die einen Überrock oder ein Mieder besitzt, wird eingeladen sich bei Elfriede Innerhofer 0664/4663525 oder bei Anni Donauer 8713 zu melden.

Schneeräumung und Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür und wir bitten folgende wichtige Punkte zu beachten:

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO müssten Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, zwischen 6:00 bis 22:00 Uhr entlang ihrer Liegenschaft die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege von Schnee und Verunreinigungen säubern und bei Schnee und Glatteis bestreuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu betreuen. In Niedersill werden zum Teil und je nach zeitlichen Möglichkeiten Gehsteige durch Gemeindemitarbeiter von Schnee und Eis befreit. Diese Tatsache entbindet jedoch nicht von der Verpflichtung der Freihaltung der angrenzenden Gehsteige und es wird an die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen im eigenen Interesse appelliert.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider mussten wir im letzten Jahr immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und sogar Gartenbereich auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf Straßen beitragen.

Nach den Bestimmungen § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) ist das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich auf die Gemeindestraße verboten.

Versteck ist ein Banksafe oder ein entsprechender Tresor.

- Einbruchhemmende Rollläden bei Fenstern, Terrassen- oder Balkontüren sind für Einbrecher ebenso wie eine eventuelle Alarmanlage eine Abschreckung.
- Lassen Sie keine Hilfsmittel wie Leitern, Werkzeuge und dergleichen für Einbrecher im Außenbereich liegen und unterbrechen Sie die Stromzufuhr zu Steckdosen im Außenbereich während der Abwesenheit und in der Nacht.
- Im Falle krimineller Angriffe wählen Sie bitte nur die **Notrufnummer 133**.

Die besonders geschulten Beamten des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes stehen Ihnen aber auch gerne für eine individuelle, objektive und kostenlose Beratung vor Ort zur Verfügung. Anfragen können direkt über das Landeskriminalamt oder die zuständige Polizeiinspektion gerichtet werden. Wissen schützt. Weil wir wollen, dass Sie sicher leben:

Landespolizeikommando Salzburg

Landeskriminalamt „Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst“

Rupert Huttegger, CI ; Alois Reichl, AI

Alpenstraße 90, 5020 Salzburg,

Tel.: +43 (0)59133/ 50 - 3333 oder: +43 (0)664/ 32 30 505,

Fax: +43 (0)59133/ 50 - 3009

E-Mail: rupert.huttegger@polizei.gv.at

oder: alois.reichl@polizei.gv.at

Rückblick auf das Fun+ Sommerprogramm 2012 des Tourismusverbandes

Folgende Attraktionen wurden im Sommer den Gästen angeboten:

- Familienwanderung mit Haflingerpferd und Bauernhofbesichtigung für die ganze Familie über Lengdorf zum Oberkrenmoosbauer.



- Naturerlebnis Wanderung „Der Natur auf der Spur im Wandel der Jahreszeiten“ – Die Gäste erfuhren Interessantes und Lehrreiches aus Flora, Fauna und Mineralien.

- Asterix bei den Indianern
Die Kinder wurden mit einem Traktor und Planwagen zum Abenteuerspielplatz mit riesengroßem Tipi und Feuerstelle gebracht. Dort wurden Feuerholz gesammelt, Spieße zum Grillen geschnitzt und mit Pfeil und Bogen geschossen.



- Bogenschießen
In unserer Bogensportanlage konnten die Gäste in einem Schnupperkurs den richtigen Umgang mit Pfeil und Bogen erlernen.
- Hohe Tauern Wanderung
Mit dem Taxi gings zum Ausgangspunkt der Wanderung. Hier konnte man einen herrlichen Ausblick in die imposante Bergwelt der Hohen Tauern genießen.



- Elfen & Kobolde
Unser Luziawald wurde von den Kindern erkundet. Kräuter und Beeren wurden für den Elfentrank gesammelt und Koboldbrot gebacken.



- Genusswanderung
Auf kulinarischen Spuren von Bauernhof zu Bauernhof. Vom Badeseer gings zum Stöcklbauer, durch den Luziawald zum Bichlbauer und abschließend zum Schlosserbauer.



Bei diesen abwechslungsreichen Programmen nahmen mehr als 1.300 Gäste teil.

Das Büro des Tourismusverbandes wird renoviert, daher befindet sich das Büro bis Ende November im 1. Stock des neuen Gemeindeamtes.



Hoffest

Bei herrlichem Herbstwetter wurde das heurige Hoffest am 16. September bei Fam. Hutter, Neuhäuslbauer durchgeführt. Im Anschluss an die Feldmesse fand ein Bauernmarkt mit Musik, Streichelzoo, Kinderanimation und hofeigenen Produkten der Niedersillner Bäuerinnen und Bauern statt. Nach einer Spendenübergabe der Landjugend an die Wasserrettung folgte eine Vorführung der Kindervolkstanzgruppe. Durch den zahlreichen Besuch ist das Hoffest schon zu einem Fixpunkt in unserer Gemeinde geworden, dafür möchte sich die Niedersillner Bauernschaft bedanken und es wird auch nächstes Jahr wieder ein Hoffest veranstaltet.



Dorffest

Bereits zum 31. Mal veranstaltete die Trachtenmusikkapelle Niedersill am Sonntag, den 09. September das traditionelle Dorffest. Bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen waren Sitzplätze im Schatten besonders begehrt. Auf unserem schönen Dorfplatz erfreuten sich auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucher an den lokalen Spezialitäten oder stellten bei Geschicklichkeitsspielen wie Juxscheibe, Lungenstest usw. ihr Können unter Beweis. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Unterstützern sowie freiwilligen Helfern. Ohne sie wäre diese weithin beliebte Veranstaltung nicht machbar!

Obmann Bernhard Vorreiter



Niedersiller Kindertanzgruppe

Die Tanzgruppe besteht seit dem Jahre 2006 und hat schon allerlei schöne Auftritte absolviert. Angefangen mit der Muttertagsfeier in Piesendorf, von einem Almtanzl in Fusch, der Bauernherbsteröffnung auf der Schaumbergalm, Silvesterfeier im Grand Hotel, Zeller Seefeste, Auftritt auf der Burg Kaprun, einige gemeinsame Auftritte mit dem Piesendorfer Jugendblasorchester, Bartholomähfeste, Fest der Kulturen, Geburtstagsfeiern, Hoffeste, usw. Die größte Herausforderung war das Preisplatteln und Preistanzen in St. Johann – wo wir uns ganz gut geschlagen haben. Als Belohnung gibt es für die Kinder eine Teilnahme am Jugendlager in Hochfilzen, eine Grill- oder Weihnachtsfeier und dieses Jahr durften die Kinder einen Tag zum Spielpark nach St. Ulrich am Pillersee.

Danke den Musikanten die uns immer aufspielen, sei es bei Proben oder Auftritten.

Ein herzliches Vergelts Gott an Erich, Peter (auch fürs Plattln) und auch an Min sowie den Eltern für das Fahren und die Aufsicht bei diversen Auftritten.

Danke auch an die Gemeinde und Direktor Norbert Gruber für den Proberaum bei der Volksschule Niedersill.

Bedanken möchte ich mich auch noch beim Niedersiller Heimat- und Trachtenverein für die finanzielle Unterstützung beim Einkauf der Trachten.

Ab November beginnt ein Tanzkurs ab 12 Jahre - gelernt werden Boarische und ähnliche Tänze.

Der Kurs für die Kleinen ist später, Neuzugänge für den Tanz oder auch Plattlerkurs werden ab sofort aufgenommen.

Bei Interesse bitte Anmeldung bei:

Elfriede Innerhofer Tel: 06548/8365 oder 0664/466 35 25

E-Mail: oberschwarten@sbg.at

Lechner Günter Tel: 0664/845 69 61, lechnerg@gmail.com



Judo

Österreichische Meisterschaft Judo U17 Imst/Tirol: Geri holt Bronze bei der österreichischen Meisterschaft U17!

Mit 2 Startern (Stefanie und Geri) führen wir ins Tiroler Oberland zur Judo-Staatsmeisterschaft der U17.

Stefanie konnte sich in ihrer Klasse leider nicht durchsetzen, gab aber auf jeden Fall ihr bestes!



Einen starken Tag erwischte Geri. In der Klasse bis 66 kg waren 21 Judoka aus ganz Österreich am Start.

Nach einem Auftaktfreilos bezwang er in Runde 2 Hoffmann Daniel (Hartkirchen) mit Ippon, in Runde 3 besiegte er Saif Islamanov (Union Graz) mit Wazaari und Yuko.

Um den Einzug ins Finale verlor er gegen Morgenbesser (Wimpassing). Im Semifinale setzte er sich klar gegen Fabio Vötterl (SSM) mit 2 Wazaari durch und eroberte damit Bronze!

Dazu gratulieren wir dem Geri auf das Herzlichste!

Landesmeisterschaft Judo U 17 und U23 in Adnet/Hallein 2 neue Landesmeister bei der LM U17

Die Herbstsaison startete für die Judo-Kämpfer aus Niedersill bei der U17 und U23 Landesmeisterschaft ganz hervorragend. Wir waren nur mit 4 Startern dabei (die meisten Kämpfer von uns sind noch jünger), holten aber mit 4 Startern 5 Medaillen! Unsere ersten 2 Landesmeister der Vereinsgeschichte in der U17 heißen Raphael Tikovsky und Stefanie Voithofer.

Eine hervorragende Leistung bot auch Gerald Grössig mit Bronze in der U17 und Silber in der U23.



v.li. Stefanie Voithofer, Raphael Tikovsky und Gerald Grössig

Jahresbericht des UTC Niedersill Sektion Tennis 2012

Ein weiteres herausragendes Tennisjahr des UTC Niedersill fand mit den Finalspielen der Ortsmeisterschaften Anfang September ihr Ende. Nach drei Turnierwochen standen die Sieger 2012 fest.

Kids U9: Nadine Wallner

Mädchen U14: Jana-Sophie Hochstaffl

Damen Einzel: Petra Nindl

Herren 55+: Ewald Spirk

Herren Einzel: Jörg Eberhardt

Mädchen U14 Doppel:

Jana-Sophie Hochstaffl/Nina Altenberger

Herren Doppel 55+: Herbert Wahl/Anton Gassner sen.

Herren Doppel: Bernhard Mehr/Anton Gassner jun.

In der Meisterschaftssaison (Mai/Juni) gab es auch wieder diverse tolle Erfolge zu bejubeln.

Die Mannschaft Jugend U12 holte sich in der 1. Klasse souverän den Meistertitel, genauso wie die Mädchenmannschaft U15/2, die sich im vereinsinternen Endspiel gegen die Mannschaft Mädchen U15/1 knapp durchsetzen konnte, womit Meister- u. Vizemeistertitel nach Niedersill gingen.

Die Burschen U15 holten sich in der Landesliga A die Bronzemedaille. Dieser Erfolg ist umso beeindruckender, da man mit einer gemischten Mannschaft (2 Burschen, 2 Mädchen) antrat und durchwegs gegen reine Burschenmannschaften bestehen musste. Die Kids U9 Mannschaft erreichte in ihrer Gruppe den starken 6. Platz. Des Weiteren holte sich Niedersills Jugend mit der HS Uttendorf den Schulcuplandesmeistertitel und bei den folgenden Bundesschulmeisterschaften in Innsbruck den hervorragenden 6. Platz.

Die Erwachsenen Mannschaften, in den letzten Jahren durchwegs sehr erfolgsverwöhnt, spielten auch dieses Jahr eine starke Saison, auch wenn die Herrenmannschaft 2 und Damenmannschaft 2 wahrscheinlich (nach einem etwas unglücklichen Jahr) den Abstieg antreten müssen. Dafür erreichten die



Herren 3 den starken 3. Platz und die neu formierte Damenmannschaft 1 in der Landesliga A (höchste Salzburger Liga) in einem Entscheidungskrimi gegen die Damen aus Bürmoos den Klassenerhalt.

Neu eingestiegen war auch die Herrenmannschaft 45+ gleich im ersten Spieljahr sehr erfolgreich und konnte sofort den Aufstieg fixieren.

Die Herrenmannschaft 1 erreichte Historisches und stieg zum allerersten Mal in die Landesliga B auf. Somit ist in der Saison 2013 der UTC Niedersill nur einer von 3 Pinzgauer Vereinen, die sowohl bei Damen und Herren eine Landesligamannschaft stellen werden!

Auf diverse tolle Einzelerfolge kann auch 2012 wieder zurückgeblickt werden. Neben den Landesmeistertiteln von Jana-Sophie Hochstaffl (U14 outdoor) und Theresa Gassner (U12 indoor) und noch vielen weiteren starken Turnierauftritten unserer Jugend, waren die beiden Vizestaatsmeistertitel von Jana-Sophie (Doppel U12 indoor und Einzel U12 outdoor) die größten Vereinsfolge seit 20 Jahren.

Großer Dank gebührt natürlich der Gemeinde Niedersill, allen Sponsoren, dem Vorstand und allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und Hilfe in der Saison 2012.

Sektionsleiter e.h. Mag. Jörg Eberhardt

25 Jahre Niedersillier Stund



Seit 25 Jahren gibt es diese beliebte Mundartveranstaltung. Barbara Rettenbacher-Höllwerth gehört mit ihrem Gatten August Rettenbacher (verstorben 1999) zu den Gründern der „Niedersillier Stund“ und hat die Veranstaltung 20 Jahre lang organisiert. Seit 2008 liegt die Organisation in den Händen von Gerlinde Allmayer. Das heurige Motto hieß „Worte werden Lieder“. Es ging darum, Text und Vertonung gegenüberzustellen. Die Gedichte von den Teilnehmern wurden von namhaften Komponisten zu Liedern gestaltet. Die TextdichterInnen kamen dieses Mal ausschließlich aus dem Pinzgau. Barbara Rettenbacher, Lisl Innerhofer, Max Faistauer, Theresia Oblasser, Rosi Hoffmann und Gerlinde Allmayer trugen ihre Gedichte lesend vor. Ein Frauendreisang aus dem Chor Vox Cantabilis, die Sängerrunde Hans Kwich (Bürmoos) und Peter Blaikner sangen die, aus den Gedichten entstandenen, Lieder. Die Komponisten der Lieder sind Dr. Jelle Kahlhammer, Andreas Gassner und Peter Blaikner. Manfred Baumann (Radio Salzburg) moderierte den Abend, der auch vom ORF aufgezeichnet wurde.

Die 25. Niedersillier Stund war ein voller Erfolg. Voll auch im Sinne von „volles Haus“. Der Samerstall drohte aus allen Nähten zu platzen. Wieder einmal zeigte sich, dass das Interesse an Mundartdichtung ungebrochen ist.

Ein Bericht von Gerlinde Allmayer

Eisschützenverein Niedersill

Die Damenmannschaft vom EV-Niedersill wurde 2012 Sieger in der Damen Unterliga 1.

Sie steigen somit in die Damen Oberliga auf.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen für 2013 den Aufstieg in die Landesliga.



Die Damenmannschaft mit Obmann Erwin Lechner

Niedersillier Sommerkonzerte im Samerstall



In guter Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Samerstall und dem Salzburger Bildungswerk Niedersill mit Peter Haarpaintner und seiner Konzertagentur konnten von Juni bis September neun außergewöhnliche klassische Kammerkonzerte veranstaltet werden. Junge, international ausgezeichnete Preisträger begeisterten die Konzertbesucher.

Von den Brüdern Christoph und Florian Berner (Klavier und Cello), Victor Aguirre Minarro, Patrick Pok-man (Geige, Klavier), Andreas Fröschl und Sevki Karayel (Klavier), einem Bläseroktett mit Solisten aus den besten deutschen Orchestern, einem italienischen Streicher-Ensemble mit Zeichner (Musik von Vivaldi wurde von einem Cartoonisten auf die Leinwand gebracht), dem jungen Ariodante-Trio (Geige, Klavier, Cello), bis zum Höhepunkt der Konzertreihe: Raphael und Victor Aguirre, einem jungen Brüderpaar aus dem südspanischen Malaga. Raphael Aguirre, einer der derzeit besten Gitarristen weltweit (Gewinner vieler internationaler Gitarrenwettbewerbe, spielt demnächst ein Konzert in der berühmten Carnegie-Hall in New York), begleitet von seinem Bruder Victor, einem Geigenvirtuosen großer Klasse, trotz seines jugendlichen Alters.



Auf zwei Herbstkonzerte am 29. Oktober (Oboe, Harfe, Klavier) und ein Klaviersolokonzert einer jungen Pianistin am 4. November dürfen wir uns freuen.

Kulturverein Niedersill

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

www.baby isst mit.at - Gesunde Ernährung von Anfang an

Ernährungsworkshops für Schwangere

„Dein Baby isst mit. Deshalb schau auf dich und dein Essen“ – das ist die Kernbotschaft des Projektes „Baby isst mit“, das im Jänner 2012 in Salzburg startete. In dutzenden Workshops, die im ganzen Bundesland im Zeitraum 2012 und 2013 kostenfrei stattfinden werden, geht es um gesundes und vor allem gutes Essen für Mutter und Kind. Die richtige Ernährung vor und während der Schwangerschaft ist wichtig, um die Versorgung mit Energie und Nährstoffen für das Wachstum und die Entwicklung des Babys zu gewährleisten und um der Mutter all das zu liefern, was sie selbst braucht. Nur dann hat auch das Baby den besten Start ins Leben.

„Baby isst mit“- ein neues Projekt von Salzburger Gebietskrankenkasse und Land Salzburg im Rahmen der Vorsorgestrategie, finanziert aus den Mitteln der Bundesgesundheitsagentur. In Kooperation mit der Volkshochschule Salzburg.

Die aktuellen Workshop-Termine für werdende Mütter und Väter sowie Rezepte finden Sie unter: www.baby-isst-mit.at. Eine Anmeldung zum Workshop ist erforderlich. Informationen zu diesem Projekt und zu den Workshops gibt es bei der SGKK:

Mag. Margit Somweber,
margit.somweber@sgkk.at,
Tel. 0662 8889 DW 1045



Liebe Niedersilller,

der Sommer geht wieder zu Ende und wir haben diesmal im 20 (!) Jahr unsere Zeltlager in Eurer schönen Gemeinde abgehalten.

Was 1992 mit einem gebrauchten Pionierlager (inkl. „Gulaschkanone“) aus der zerfallenden DDR begann, hat sich im Lauf der Zeit zu einer sauberen Lagerstadt, mit einer außen unscheinbaren aber innen sehr modernen Lagerküche im ehemaligen Heustadel entwickelt.

Sicher haben wir uns stets bemüht, dass das Lager eine positive Ergänzung Eures Ortsbildes darstellt. Dabei haben wir auch immer wieder Eure großzügige Unterstützung erlebt. Ob es anfangs der Wasseranschluss durch den Altbürgermeister war, spontane Hilfe bei Hochwasser, Ausweichquartier in der Turnhalle, ein großzügiger Verpächter, ein verständnisvoller Bürgermeister und Gemeinderat, freundlicher Beistand und Zuspruch Einzelner – immer wieder durften wir Eure freundliche Hilfe und Zusammenarbeit in Anspruch nehmen.

So haben jährlich bis zu 700 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie 120 Mitarbeiter Euer schönes Dorf, den Badensee und die schöne Umgebung genossen. Sie haben Freundschaften geschlossen, sowie bei Spiel und Sport auch die Bibel besser kennengelernt. Es war sogar Anfang der 90iger Jahre möglich, an Leukämie erkrankten Kindern aus dem atomverstrahlten Tschernobyl einen zweiwöchigen Aufenthalt in der gesunden Bergluft zu ermöglichen.

Aber auch Freundschaften und Beziehungen zu Euch im Dorf sind in dieser langen Zeit entstanden und einige von uns fühlen sich schon recht heimisch. Das ist natürlich nur möglich, wenn eine Hand die andere ergreifen kann und darf.

Wir finden, alles das und vieles mehr ist ein guter Grund, uns einmal ganz herzlich bei Euch für die langjährige Gastfreundschaft und Euer wohlwollendes Entgegenkommen zu bedanken. Gerne werden wir uns bemühen, Euch weiterhin gute Mitbewohner „auf Zeit“ zu sein und von unserer Seite her für ein gutes Miteinander Sorge zu tragen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Lagersommer bei Euch!

Es grüßen Euch recht herzlich
Eckhard Schitter (Obmann)
die Projektleiter, die Leiter und Mitarbeiter der Zeltlager

„Geld für die Familienkasse“ – Förderung von Schulveranstaltungen

Schulveranstaltungen sind ein wichtiger Teil im Alltag aller SchülerInnen. Zur finanziellen Entlastung der Eltern bietet das Referat für Familien und Generationen (Land Salzburg) eine finanzielle Unterstützung für Veranstaltungen wie Theaterbesuche, Wandertage, Sportwochen, Wienwochen, Schullandwochen, Projektstage u.s.w.

Anspruchsberechtigt sind Eltern/Erziehungsberechtigte von SchülerInnen aller Schulformen im Bundesland Salzburg. Die Höhe der Förderung beträgt pro Kalenderjahr maximal 220 Euro pro SchülerIn und ist an eine Einkommensobergrenze gebunden. Die Einreichfrist für heuer endet am 23.12.

Infos & Antrag:

www.salzburg.gv.at/themen/gv/familie/mat_foerderungen.htm

Für SchülerInnen von Bundesschulen – auch Unterstufe (AHS, berufsbildende mittlere oder höherer Schule z.B. HAK, HTL,) gibt es ebenfalls eine Förderung. Diese kann auch mit der Landesförderung kombiniert werden, wenn die Gesamtkosten der Veranstaltung höher sind als beide Förderungen zusammen.

Voraussetzungen: soziale Bedürftigkeit, Teilnahme an einer mindestens fünftägigen Schulveranstaltung: Sportwoche, Projektwoche, usw.; Förderhöhe maximal € 180,-, Antragsfrist: 31. März des jeweiligen Schuljahres

Infos & Antrag beim Landesschulrat, Referat für Schul- und Heimbeihilfen:

0662/8083-2306,
www.lsr-sbg.gv.at/service/schuelerbeihilfenstelle/

Weitere Infos zu Förderungen und Beihilfen:

Christine Schläffer
Forum Familie Pinzgau – Elternservice des Landes
Tel. 0664/82 84 179,
E-Mail: forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at

